

Grußwort

"All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen" Ps. 38,10

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Losung für den Monat Oktober möchte ich mich von Ihnen allen als Dekanin von Heidelberg verabschieden.

Für mich beginnt dienstlich wie privat ein ganz neuer Abschnitt. Ab Oktober werde ich als Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst im Schwarzwald arbeiten. Es ist für mich ein Kreis, der sich schließt. Von der Ausbildung her und von meinem Selbstverständnis bin ich Pfarrerin. Ich kann mich, neben einigen wenigen administrativen Aufgaben, ganz dem widmen, was mich bewegt, nämlich die Botschaft Jesu Christi weiter zu geben. In diesen aufgewühlten Zeiten, in denen wir uns gesellschaftlich und politisch weltweit befinden, sind die Inhalte dieser Botschaft ganz neu relevant und legen einen Finger in die Wunden unserer Zeit. Respekt, Hoffnung auf Zukunft, Friedenswunsch und -zusage, Leben, das stets neue Anfänge finden kann, kritische Offenheit für Veränderungen, das sind Themen, die für eine menschliche Gesellschaft stehen. Wir sind als Christen in die Verantwortung genommen, das anzusprechen und uns darin nicht beirren zu lassen.



Sicher sind das Sehnsüchte und Hoffnungen, die für manche naiv klingen, aber ich bin fest davon überzeugt, dass diese Sehnsüchte und das Beten um Offenheit gegenüber anderen Menschen unser Miteinander verbessert. Gleichzeitig ist es mit diesen Themen auch einfacher, Umwege, Irrwege, Sackgassen von Einstellungen zu benennen und sie zu korrigieren. Ich freue mich darauf, theologisch wieder tiefer und intensiver arbeiten zu können und mit meinem Mann an einem gemeinsamen Wohnort zu leben.

Gleichzeitig sind mir viele Menschen hier in Heidelberg und Umgebung sehr ans Herz gewachsen. Abschiednehmen ist auch mit Blick auf Neues nicht leicht. Ich möchte Ihnen allen sehr danken, die in aufgewühlten Zeiten mit Seufzen, mit Sehnen ihrer Kirche und vor allem unserem Glauben verbunden bleiben und sich auf den Weg machen, Neues auszuprobieren. Für alle Unterstützung, für alles Verständnis und für alle Geduld und für alles gute Miteinander danke ich sehr. Die schmerzlichen Zeiten sind auch in elf Jahren Dekanat vorhanden. Das ist nicht überraschend. In meinem Herzen und in meinem Kopf, auch in meinen Gebeten aber dürfen die guten Zeiten das Übergewicht behalten.

Ich verlasse Heidelberg, das mir lieb geworden ist, mit Dankbarkeit und mit allen guten Wünschen für eine gesegnete Zukunft.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Marlene Schwöbel-Hug

1. Personalien

23.09., Heiliggeistkirche: Einführung des Pfarrerehepaars Imke und Mirko Diepen in die Altstadtgemeinde

Die Predigt der beiden Pfarrer und die Ansprache zur Einführung durch Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug können Sie auf der Homepage der Altstadtgemeinde nachlesen.

[mehr ...](#)



03.10., 15 Uhr, Heiliggeistkirche: Verabschiedung von Dekanin Marlene Schwöbel-Hug

Am 3. Oktober wird Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug im Rahmen eines Gottesdienstes von Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh verabschiedet. Zum anschließenden Sektempfang sind alle Besucher herzlich eingeladen.

04.11., 15 Uhr, Gemeindehaus Lukasgemeinde: Verabschiedung Gemeindediakon Mathias Kunz

Seit April 2016 war ich in Heidelberg als Gemeindediakon in der Lukasgemeinde tätig. Zu Beginn ergänzt durch den Dienst in der Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werks der EKHD, seit Oktober 2017 als Elternzeitvertretung im Kinder- und Jugendwerk Heidelberg. Dabei war mir die Kinder- und Jugendarbeit immer ein besonderes Anliegen.

[mehr ...](#)



2. Aus dem Kirchenbezirk

Stadtsynode tagte am 27.9. – Dekanin verabschiedet sich von Synodalen, Wahl von Pfarrer Gunnar Garleff zum zweiten Dekanstellvertreter

Heidelberg, 27.09.2018. Auf ihrer letzten Sitzung der Heidelberger Stadtsynode verabschiedete sich Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug mit einem Rückblick auf ihre elf Jahre Amtszeit in der Evangelischen Kirche in Heidelberg von den Synodalen. [mehr ...](#)



Stadtkirchenrat berät über Planungen auf dem Grundstück der Providenzkirche – deutliche Mehrheit für Errichtung eines Zentrums für Kirchenmusik

Heidelberg, 25.09.2018. In seiner letzten Sitzung am 19. September hat sich der Stadtkirchenrat (SKR) der Evangelischen Kirche in Heidelberg intensiv mit der Frage einer Bebauung des Areals hinter der Providenzkirche befasst.

[mehr ...](#)



Ritter, Räuber, Rätselrater – Spaß und Action im Wald bei der „Kinderwelt Marienhütte“

Heidelberg, 02.08.2018. Es ist wieder soweit, pünktlich zu Ferienbeginn erobern rund 240 Heidelberger Kinder drei Wochen lang die Marienhütte der evangelischen Kirche oberhalb des Schlossbergs. In der „Kinderwelt Marienhütte“, einem Ferienangebot des Diakonischen Werks, dürfen sie dort oben im schattigen Wald ungestört spielen und toben. [mehr ...](#)



KiTa-Strategie 2020 der Evangelischen Kirche in Heidelberg

Heidelberg, 25.07.2018. Aus aktuellem Anlass möchten wir an dieser Stelle einen Einblick geben in die KiTa-Strategie 2020, deren Beschlüsse für den Kirchenbezirk Heidelberg bindend sind. Erste Maßnahmen zur Umsetzung des Regionalkonzepts wurden im März 2018 vom evangelischen Stadtkirchenrat verabschiedet. [mehr ...](#)



3. Kinder und Jugendliche

15.09. Die Stadtjugendsynode wählt einen neuen Leitungskreis

Auch in diesem Jahr gab es eine Outdoor-Stadtjugendsynode. In der Sitzung haben wir uns über unsere Sommerfreizeiten ausgetauscht, die erst ein paar Wochen zurückliegen. Außerdem wurde ein neuer Leitungskreis gewählt. [mehr ...](#)



06.10., 13-17 Uhr, Gemeindehaus Friedensgemeinde: „Herbstzeit – Erntezeit – Apfelzeit“

Apfelsaft wächst weder in Flaschen noch in Tüten. Er wird in einem aufwendigen Verfahren hergestellt. An diesem Tag könnt ihr das direkt miterleben und dabei mitmachen. Dabei kommen ein Muser und eine Handpresse zum Einsatz. Zum Abschluss könnt ihr euch einen Bratapfel über dem Feuer machen. Äpfel aus dem eigenen Garten können sehr gerne mitgebracht werden. Angebot ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren. [mehr ...](#)

08.-25.10. Providenzkirche Heidelberg, 6.-23.11. Pestalozzi-Grundschule Heidelberg: Wanderausstellung „Alles Familie! Familiendarstellungen in aktuellen Bilderbüchern“

In der Ausstellung wird auf unterhaltsame Weise gezeigt, dass Kinder heute in den unterschiedlichsten familiären Zusammenhängen aufwachsen: von der traditionellen Vater-Mutter-Kind-Familie über Familien mit einem alleinerziehenden Elternteil bis hin zu Patchwork-, Regenbogen- oder Pflegefamilien. Kooperationsprojekt zwischen der Katholischen Fachschule für Sozialwesen Heidelberg, der Pestalozzi-Grundschule Heidelberg sowie der Providenzgemeinde Heidelberg. Führungen und Termine können vereinbart werden bei Karin Kunkel unter [karina6912\(at\)gmx.de](mailto:karina6912(at)gmx.de). [mehr ...](#)



Freitags, ganzjährig, 16-18:30 Uhr, Waldtreff Handschuhsheim: Die Waldscouts – Jugendgruppe freut sich über neue Gesichter

Habt ihr Lust, euch mit Freunden draußen zu treffen bzw. neue Leute kennenzulernen? In den Sommermonaten sind wir zusammen im Mühlital, bauen eine Slackline auf, werkeln mit Speckstein und Holz oder machen Stockbrot überm Lagerfeuer. Im Winter nutzen wir den Jugendraum der Friedensgemeinde. Wir backen Plätzchen und Pizza, basteln, spielen Brettspiele, quatschen und vieles mehr. Offenes Angebot für interessierte Teens von 10 bis 14 Jahren. Einfach zum Schnuppern kommen!

[mehr ...](#)



11.11., 18-20 Uhr, Johannesgemeinde Neuenheim, Lutherstraße 67: Treffpunkt für junge trauernde Erwachsene

Der Verlust eines Elternteils, des Bruders oder der Schwester, eines Freundes, einer Freundin: Er stellt das eigene Leben auf den Kopf. Der Treffpunkt für junge trauernde Erwachsene, organisiert vom Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg ist da zum Reden, Suchen, Zuhören, Erinnern, zum Hoffen und zum Weiterleben. Für Erwachsene ab 18 Jahren, Start der neuen Gruppe am 14.11.

[mehr ...](#)

CVJM Baumhaus-Camp hat neues „Riesenbaumhaus“ fertiggestellt

Baumhaus-Camp in Michelbuch – das sind 250 Baumstämme, 16 Kilometer Seil, 25 Kilo Nägel, 350 Quadratmeter Bretter. Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren haben dort im Sommer unter Leitung des CVJM ein neues Baumhaus gebaut und so den Lebensraum Wald auf ganz unmittelbare Weise kennengelernt. In einer Höhe von bis zu 16 Metern über dem Waldboden bietet das neue Baumhaus mit 8 Plattformen Platz zum Schlafen, Kochen und Zusammenleben und kann von Jugendgruppen und jungen Erwachsenen gemietet werden unter <https://www.baumhauscamp.org/vermietung/>



[mehr ...](#)

4. Bildung

13.09.-10.10., Heiliggeistkirche: Ausstellung Standhaft bis in den Tod – zum 100. Geburtstag von Hans Scholl

Ausstellung im Langhaus der Heiliggeistkirche mit Bildern und Texten zu den Jahren des Dritten Reiches und zum Widerstand von Hans Scholl und der Weißen Rose.

[mehr ...](#)



10.10., 17-20:30 Uhr, Studierendengemeinde (ESG), Plöck 66: Energiesparende Beleuchtung

Die richtige Beleuchtung spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle beim Energieverbrauch. Energieeffizienz, die Lichtfarbe, die Kosten ... das sind alles Aspekte, die beim Thema Beleuchtung eine Rolle spielen. Mit unserer Schulung geben wir konkrete Hilfestellung für die Praxis in Kirchengemeinden. Weiter Infos und Anmeldung beim Büro für [Umwelt und Energie \(BUE\)](#).

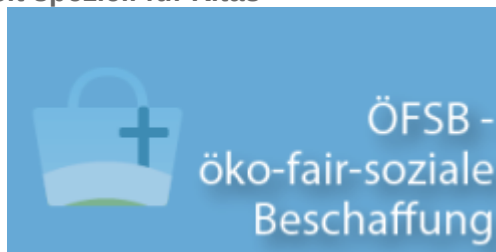
[mehr ...](#)



18.10., 9-16 Uhr, Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Plöck 66: Fachtag öko-fair-soziale Beschaffung und Nachhaltigkeit speziell für Kitas

Bei diesem Fachtag wollen wir ganz gezielt auf die Bedarfe von Kitas eingehen, um so die nachhaltige Beschaffung optimal auf Ihre Wünsche ausrichten zu können. Um praktische Umsetzungsideen für eine Erweiterung des Handlungsspielraums zur Bewahrung der Schöpfung im Kita-Alltag direkt auszuprobieren, wird es an dem Tag zwei Runden mit Workshops geben. Veranstalter ist das Büro für Umwelt und Energie (BUE). Weitere Infos und Anmeldung:

[mehr ...](#)



25.10., 19:30-21 Uhr, +punkt. Kirche INF 130: Vortrag mit Bildern „José Rizal – Arzt, Schriftsteller und gewaltloser Rebell gegen den spanischen Kolonialismus“

José Rizal wurde 1861 auf der philippinischen Insel Luzon geboren. Er studierte Medizin und Geschichte, war in der ganzen Welt – auch in Heidelberg – unterwegs, schrieb Lyrik, Erzählungen, Romane, politische Essays, schuf Zeichnungen und Skulpturen, übersetzte deutsche Literatur ins philippinische Tagalog und praktizierte als Augenarzt. Mit 35 Jahren wurde er von den Spaniern wegen angeblich revolutionärer Umtriebe vor ein Militärgericht gezerrt und in Manila öffentlich hingerichtet.

Der vortragende Germanist und Kulturwissenschaftler Dietrich Harth war von 1974 bis 2000 Professor für neuere deutsche und allgemeine Literaturwissenschaft in Heidelberg. Eintritt frei.

[mehr ...](#)

27.10., 10-17 Uhr, Universität Alte Aula: Geschichten vom Leben – Beiträge zur Theologie der Seelsorge

Es sind Geschichten vom Leben, die die praktische Seelsorgearbeit bestimmen. Aber jede praktizierte Seelsorge geht auch einher mit theoretisch-theologischen Überlegungen und Entscheidungen. Diese setzen zunächst einen Rahmen, verändern sich dann im Laufe praktischer Erfahrungen und entstehen aus den Notwendigkeiten der Praxis neu. Aus diesem Zirkel der Reflexion stammen die sechs Vorträge dieses Symposiums. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zum Austausch. Kosten: 15 Euro. Informationen, Flyer und Anmeldung:

[mehr ...](#)



30.10., 19.30-21.30 Uhr, +punkt. Kirche INF 130: Autorenlesung Prof. Dr. W. Schmid, „Das Leben verstehen. Von den Erfahrungen eines philosophischen Seelsorgers“
Ein Problem für Menschen in moderner Zeit besteht darin, dass sie das Leben nicht mehr verstehen. Kann ein Philosoph in dieser Situation weiterhelfen? Zumindest kann er mit Instrumenten des Denkens Lebenssituationen analysieren und mögliche Antworten vorschlagen.

Bestsellerautor Wilhelm Schmid konnte seine Ideen zur Neubegründung einer philosophischen Lebenskunst über zehn Jahre hinweg in einem Krankenhaus in der Nähe von Zürich erproben. Eintritt: 12,- € (ermäßigt 8,- €). Kartenbestellung unter [pluspunkt\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:pluspunkt(at)med.uni-heidelberg.de)
[mehr ...](#)

04.11., 19-21:30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ziegelhausen, Mühlstraße 11: Fortbildung für Mitarbeitende in den Kinder- und Familiengottesdiensten

„Bibeltexte mit Kindern erschließen – anhand verschiedener Methoden“ wie z.B. Kamishibai, Legearbeit, Godly Play, Erzählfiguren und Bibliolog. Workshops mit methodischen Beispielen, wie man Bibeltexte mit Kindern kreativ erschließen kann. Die Fortbildung ist sowohl für „Neueinsteiger“ als auch für „Fortgeschrittene“ geeignet. Interessierte aus evangelischen Gemeinden sind ausdrücklich eingeladen. Veranstalter ist das Team Familienpastoral/Kinderliturgie der kath. Stadtkirche Heidelberg. Anmeldung bis 8.11. bei Monika Attipoe, Tel. 4352600 oder [Monika.Attipoe\(at\)kath-hd.de](mailto:Monika.Attipoe(at)kath-hd.de).
[mehr ...](#)

11.11., 11-12.30 Uhr, +punkt. Kirche INF 130: „Wasser für alle – eine globale Herausforderung“, Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Volker Erbacher

Wasser, Ernährungssicherheit und Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Doch in vielen Regionen der Erde wird das Wasser knapp und 1,8 Milliarden Menschen weltweit verwenden weithin verunreinigtes Trinkwasser. Vor allem arme Familien und Kleinbauern trifft die globale Wasserkrise. Volker Erbacher ist Referent für Brot für die Welt im Diakonischen Werk Baden.
[mehr ...](#)

24.11., 10-16.30 Uhr, Karlsruhe: Regionaltreffen Godly Play – Gott im Spiel in Baden

Die regelmäßig stattfindenden Regionaltreffen möchten allen, die schon mit Godly Play arbeiten, die neu damit beginnen wollen oder die Interesse an diesem Konzept und seiner Weiterentwicklung haben, ein Forum geben, um sich kennenzulernen, sich auszutauschen, neue Ideen zu bekommen und Godly Play selbst zu erleben. Leitung: Christine Wolf, Sabine Hannak, Tobias Bade, Ulrike Wandtke. Evang. Jakobusschule, Sengestr. 7, 76187 Karlsruhe, Anmeldung bis zum 18.11. bei [christine.wolf\(at\)ekiba.de](mailto:christine.wolf(at)ekiba.de), Unkostenbeitrag: 5 Euro.
[mehr ...](#)

5. Termine

14.-20.10., Aktionswoche „Armut zum Handeln“

Der 17. Oktober wurde von der UN zum „Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut“ ausgerufen. Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 52 Partnern in Heidelberg und Umgebung, die sich gegen Armut und Ausgrenzung engagieren. Die Schirmherrschaft der Aktionswoche haben der katholische Dekan Dr. Joachim Dauer und Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. [mehr ...](#)

15.-25.10., Hoffnungskirche, Feuerbachstr. 4: „Der King-Code“ – Ausstellung über Martin Luther King Jr.

Anlässlich des 50. Todestages von Dr. Martin Luther King Jr. zeigt die Ausstellung das Leben Kings und seinen Berlin-Besuch 1964. Ursachen für Alltagsrassismus und Diskriminierung bis in die Gesellschaft unserer Zeit hinein sind zentrale Inhalte.

Von 9-10:30 und 11-12:30 Uhr können Schulklassen die Ausstellung samt Führung kostenfrei besuchen, interaktive Entdeckungsreise mit Actionbound-Zugang per Smartphone. Buchungen ab sofort bei Pastorin Mareike Klaus unter 0152-31 88 68 75 oder [mareike.klaus\(at\)googlemail.com](mailto:mareike.klaus(at)googlemail.com) [mehr ...](#)



17.10., 20 Uhr, Christuskirche: Solo-Benefizkonzert „Krüger rockt“

Der Solokünstler Harald Krüger gibt ein Konzert in der Christuskirche. Eintritt ist frei, Spenden für ein soziales Projekt sind sehr willkommen. [mehr ...](#)



20.10., 11 Uhr, Raum der Stille Frauenklinik, Neuenheimer Feld 440: Sei behütet – Segensfeier für Schwangere

Schwangerschaft – eine bewegende Zeit: Erfüllt von Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren. Ebenso eine Zeit der Verunsicherungen und Ängste. Schwangere Frauen sind eingeladen, in dieser besonderen Zeit zusammenzukommen und sich die Nähe Gottes zusprechen zu lassen. Partner, Freundinnen, Geschwisterkinder, Großeltern sind dabei ebenso willkommen. [mehr ...](#)

Filmabende in der Christuskirche

Gute Filme gibt es nicht nur im Kino, sondern im kommenden Herbst auch im Haus der Christuskirche. An drei Abenden wird jeweils ein thematisch interessanter und vor allem sehenswerter Kinofilm gezeigt werden. Eine Vorführung soll besonders für Jugendliche ausgewählt werden, wird aber auch Erwachsene gleichermaßen begeistern können. Eintritt ist frei, für Getränke und Kulinarisches ist gesorgt.

Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr

Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr (für Jugendliche)

Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr

[mehr ...](#)

Gute Filme gibt's nicht nur im Kino
Herzliche Einladung zur Filmreihe im Haus der Christuskirche



18. Oktober, 20 Uhr	19. Oktober, 18 Uhr	26. Oktober, 20 Uhr
„Erkennung mit einem Film, der die Frage nach Sünde bringt“ „Jungfrauen“ „Johannes der Täufer“ Der heilige Geist ist heute mehr, mehr als je zuvor.	„LIT für die guten Taten“ „LIT: Ein geliebtes, warmes, neues Liedlein, das den Menschen einen Ort bietet, an dem sie sich mit Gott verbinden können.“ „Wunder der Welt“ „Wunder der Welt“	„Der Jesus, den wir alle kennen“ „Der Jesus, den wir alle kennen“ „Der Jesus, den wir alle kennen“

Gerecht sei – für das weltliche Wohl wird eingetreten! gesorgt

20.10., ab 10:30 Uhr, Stephanienbad Karlsruhe: Badischer Ökumenetag 2018

Der Internationale Konvent christlicher Gemeinden in Baden feiert zehnjähriges Bestehen. Beim Badischen Ökumenetag erwarten Sie ab 10:30 Uhr Impulsvorträge von

Landesbischof Cornelius-Bundschuh, Bischof Trevor Willmot (Church of England) und Yassir Eric (IKCG), Begegnungen mit internationalen Gästen, ein sing-along und ein interkultureller ökumenischer Festgottesdienst mit internationalen Gemeinden aus Baden und anschließendem Empfang.

[mehr ...](#)



31.10., 20 Uhr, Heiliggeistkirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag „Kirche der Freiheit oder Kirche der Freien?“

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Heidelberg lädt im Jahr ihres 40jährigen Bestehens zu einem ökumenischen Gottesdienst am Abend des Reformationstages herzlich ein. Die Predigt wird Andrea Strübind halten. Sie ist Baptistin und Professorin für Kirchengeschichte an der Carl-von Ossietzky-Universität Oldenburg. Die Liturgie gestalten Mitglieder verschiedener ACK-Kirchen, auch die musikalische Gestaltung ist ökumenisch besetzt.



[mehr ...](#)

04.11.2018, 11 Uhr, +punkt. Kirche INF 130: Eine literarische Matinée „Geigen der Hoffnung“

Die Lyrikerin Irene Barthel präsentiert eigene Gedichte zu sechs Ölgemälden des Künstlers Karl Peifer – inspiriert von Pressefotos der in Jerusalem lebenden amerikanischen Fotojournalistin Heidi Levine. Aus den Werken der beiden Künstler sprechen Schrecken und Verzweiflung als Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen. Studierende des Internationalen Studienzentrums Heidelberg haben solche Auswirkungen erlebt und darüber geschrieben. Ihre Gedichte und Texte werden deutsch, englisch, arabisch und hebräisch vorgetragen und geben den Menschen auf den Gemälden eine Stimme. Die Matinée wird musikalisch begleitet und bietet Gelegenheit zum Gespräch.

[mehr ...](#)

16.11., 20 Uhr, Peterskirche: Nacht der Lichter in Heidelberg

Die Nacht der Lichter ist geprägt von Gebeten und Taizé-Gesängen in verschiedenen Sprachen und Stille. Es werden bekannte Lieder gesungen, die auch für Einsteiger leicht mitzusingen sind. Eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre schaffen die vielen Kerzen, die als Symbol des Osterlichtes während des Gebetes entzündet werden. Bei der „Nacht der Lichter“ wird ein Bruder der Communauté de Taizé zu Gast sein, Unterlage oder Sitzkissen können mitgebracht werden.

[mehr ...](#)

Auf dem Weg zum Europäischen Jugendtreffen 2018/19 in Madrid



Nacht der Lichter



17.11., 10-15 Uhr: Arche Kirchheim, Breslauer Straße: „Stufen des Lebens“ Einkehrtag

Wir möchten mit Ihnen zusammen durch Gemeinschaft, durch Musik, beim kreativen Malen und/oder Schreiben, im Danken und Weitersagen, beim Entdecken eines weltbewegenden Gebetes, im Teilen von Zeit, Wort, Segen und Brot, im Schweigen einfach sein, Einkehr halten.

Anmeldung bis zum 12.11. bei [isabel.loewenstein\(at\)online.de](mailto:isabel.loewenstein(at)online.de)

[mehr ...](#)



6. Tipps

SWR2 Wort zum Tag – jeden Morgen um 7:57 Uhr

Das kirchliche "Wort zum Tag" ist für viele Menschen ein guter Start in den Tag. Vom 08.-10.10. können Sie Prälat Dr. Traugott Schächtele hören, der vielen in Heidelberg bekannt ist. Die Heidelberger Klinikseelsorgerin Dr. Marita Rödszus-Hecker spricht das Wort zum Tag vom 11.-13.10.

Zentrum für Seelsorge veröffentlicht das neue Jahresprogramm 2018/2019

Sie sind in der Gemeindeseelsorge oder in einem speziellen Seelsorgedienst tätig und bringen sich haupt- oder ehrenamtlich ein? Das neue Jahresprogramm des ZfS bietet Ihnen auch 2018/19 ein breit gefächertes Spektrum an Kursen und Angeboten, mit dem wir Sie in Ihrem seelsorglichen Engagement unterstützen möchten.

[mehr ...](#)

Impressum

infoaktuell erscheint alle 2 Monate

Redaktion: Andrea Herzog und Karin Wilke

Fotos: Karin Wilke und Gemeinden

Textkürzungen vorbehalten, es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Termine übernommen

E-Mail-Adressen: [andrea.herzog\(at\)kbz.ekiba.de](mailto:andrea.herzog(at)kbz.ekiba.de) und [karin.wilke\(at\)kbz.ekiba.de](mailto:karin.wilke(at)kbz.ekiba.de)

Herausgeber: Evangelische Kirche in Heidelberg, Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg

Verantwortlich i.S.d.P.: Martina Reister-Ulrichs und Dr. Gunnar Garleff

Homepage

|

Impressum

|

Abmelden